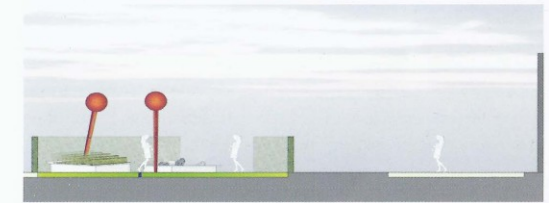


Gruß aus der Region

Als besonderes Highlight werden die Postkarten von einer Pinnadel festgehalten. Diese Pinnadel ist ein überdimensionaler Stab, in den kleine Guckkästen eingelassen sind. Hier kann der Besucher nach Art der touristischen „Guckis“ verschiedene Ansichten der Welterbestätten „durchklicken“. So nimmt der Besucher gleichermaßen den Eindruck eines attraktiven Gartens als auch verschiedene Einblicke in die Welterbestätten des Landes mit.



UNESCO-Welterbe



Rheinland-Pfalz blickt mit Stolz auf seine vier UNESCO-Welterbe-Stätten: Im Süden steht der Dom zu Speyer, im Westen liegt das Welterbe Trier, den Nordosten vertritt das Obere Mittelrheintal und für den Norden steht der Limes.

Die Landschaftsarchitekten vom Büro faktorgruen bilden mit dem Themengarten ‚Welterbe‘ die malerischen Aspekte dieser Welterbe-Stätten in sechs „Postkarten“ ab: große

Beete, wie Postkarten geformt liegen verstreut im Garten und präsentieren die malerischen Aspekte der Region. Weinberge, Flusskiesel, archäologische Funde und alte Gemäuer sind Schnappschüsse der Welterbe-Orte und Landschaften.

Die Postkarte steht dabei als Symbol für das Touristische Souvenir einer Landschaft. Die Beete sind der Form und Fassung einer solchen Karte nachempfunden und bilden symbolisch Aspekte einer attraktiven Landschaft dieser Region nach. Gerahmt werden die Postkarten durch Kanten, die auch als Sitzgelegenheit genutzt werden können.

www.mein-traumgarten.de